Ein Sommer mit Hindernissen

Von Yuniya_Cos

Prolog: Prolog: Der Vortag

"So meine Süße jetzt bist du wieder schön sauber", zufrieden lächelnd strich Chiara ein letztes mal mit der Bürste über das Fell ihrer Pinto Stute, bevor sie die Bürste zurück in die Putzbox legte und den Strick löste. Gemächlich trottete die junge Stute ihrer Besitzerin hinterher, zurück in die Box. Dort angekommen nah ihr Chiara das Halfter ab und schlang ihre Arme um den Hals des Tieres.
Sheena, so hieß die Stute, hatte Chiara von ihren Eltern geschenkt bekommen, als sie ihr Abitur bestanden hatte. Und ihre Eltern waren es auch, die ihr das Tier finanzierten, andernfalls könnte sich die Studentin solch eine kostenintensive Partnerin überhaupt nicht leisten. Kam die dich so schon kaum über die Runden, weshalb sie entschieden hatte diesen Sommer für 6 Wochen als Betreuerin in einem Zeltlager zu jobben. Sie erhoffte sich dadurch leicht verdientes Geld, denn wie schwer konnte es schon sein auf eine Horde von Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 8 und 15 Jahren aufpassen und sie zu beschäftigen und außerdem dem war sie damit ja auch nicht allein.
Immer noch hatte Chiara die Arme um den Hals ihres Pferdes geschlungen und drückte ihr Gesicht ins Fell. Sie sog den Duft förmlich auf bevor sie sich wieder löste. "Wir sehen uns jetzt 6 Wochen nicht..." Traurig seufzte die junge Frau und Sheena stupste sie sanft an. Das Tier spürte natürlich, dass Chiara heute nicht so gut gelaunt wie sonst immer ist. "Aber mach dir keine Sorgen, Lily wird gut auf dich aufpassen", meinte Chiara nur etwas fröhlicher.
Wie auf Kommando erschien ein brünettes Mädchen an der Boxentür und räusperte sich. Leicht erschrocken drehte Chiara sich zu ihr um. "Lily!", erfreut kam Chiara nun aus der Box, aber nich ohne ihrer vierbeinigen Freundin noch ein Leckerli zukommen zu lassen. Kurz umarmte sie die jüngere. "Ich habe dir alles was du beachten musst und alle wichtigen Nummern aufgeschrieben und den Zettel in Sheena's Schrank gehängt. Lily nickte. "Ich krieg das schon hin, mach dir keine Sorgen", sagte Lily bestens gelaunt. "Mach ich aber... Und vermissen tu ich sie auch jetzt schon, aber ich brauche nunmal das Geld..." Die Brünette klopfte der Blonden aufmunternd auf die Schulter. "Ich hab eine Idee. Ich schicke dir jeden Abend Bilder und natürlich einen ausführlichen Bericht." Chiara nickte. "Gut, einverstanden. Ich muss jetzt auch los, ich hab noch nicht gepackt. Sheena muss nur noch abgefüttert werden den Rest habe ich schon erledigt." "Ist gut. Wir sehen uns dann in 6 Wochen." Wieder brachte Chiara nur ein nicken zustande. Es war nicht so, dass sie ihrer Nachhilfeschülerin nicht vertraute, nein, es war nur so, dass sie seit sie die, anfangs sehr scheue, Pinto Stute hatte nie länger als einige Stunden von ihr getrennt war und nun würde sie sie ganze 42 Tage nicht sehen. Das machte ihr ziemlich zu schaffen. Nichts desto trotz macht sich die 19

Jährige auf den Weg zu ihrer Wohnung, um ihre Sachen zu packen.
Nachdem Chiara das 'Nötigste' in 2 große Reisetaschen gestopft hatte und diese nur unter größter anstrengung zubekommen hatte, ließ sie sich auf ihr Bett, welches gleichzeitig auch als Sofa diente, nieder und schaltete den Fernseher ein. Schnell war ein akzeptabler Film gefunden, doch die junge Frau konnte sich nicht wirklich darauf konzentrieren, da ihre Gedanken dem morgigen Tag galten. Im Grunde hatte sie nicht die geringste Ahnung, was auf sie zukommen würde. Optimistisch wie sie war, redete sie sich schließlich ein, dass alles irgendwie schon werden würde. Schon bald machte sich die Müdigkeit in ihr breit und sie schlief ein.